



DMS-Schnittstelle - Version 4.0

Implementationsguide Rimo R5

© by W&W Immo Informatik AG 2022



W&W Immo Informatik AG - Obfelderstrasse 39 - 8910 Affoltern am Albis
+41 44 762 23 23 - wwimmo.ch – info@wwimmo.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	5
2	E-Dossier	7
3	Ablageprozesse der DMS Schnittstelle	9
3.1	Übersicht	9
3.2	Ablageprozess I.....	10
3.3	Ablageprozess II.....	11
4	Dokumentenaufruf aus Rimo R5	13
5	Datenbank Zugriff für DMS	15
6	Dokumententypen	17
7	DMS Staging Area.....	19
7.1	Tabelle DMSImport	20
7.2	Tabelle DMSImportLink.....	20
7.3	Tabelle DMSRechnung	20
7.4	Tabelle DMSKontierung	20
7.5	Tabelle DMSRemapping	20
8	DMS Views.....	21
9	Anwendungsbeispiele	23
9.1	Rechnung übermitteln	23
9.2	Kontierungsvorgabe mit Bestellreferenz	24
9.3	Automatischer Kreditoren-/ Personenabgleich	25
9.3.1	Aktivierung der Funktionalität	25
9.3.2	Identifikation eines Kreditors.....	25
9.3.3	Neuerfassung eines Kreditors	26
9.3.4	Externe Kreditorennummer.....	26
10	Dokumentinformationen.....	27
	Impressum	29

1 Allgemeine Hinweise

Die Schnittstellenversionen ab 4.0 sind grundsätzlich komplett rückwärtskompatibel mit älteren Schnittstellenversionen. Im Bereich der Tabelle dmsimport gibt es «BREAKING CHANGES» - Änderungen, welche gegenüber Vorversionen der Schnittstelle zwingend angepasst werden müssen. Die Änderungen sind im Dokument entsprechend markiert.

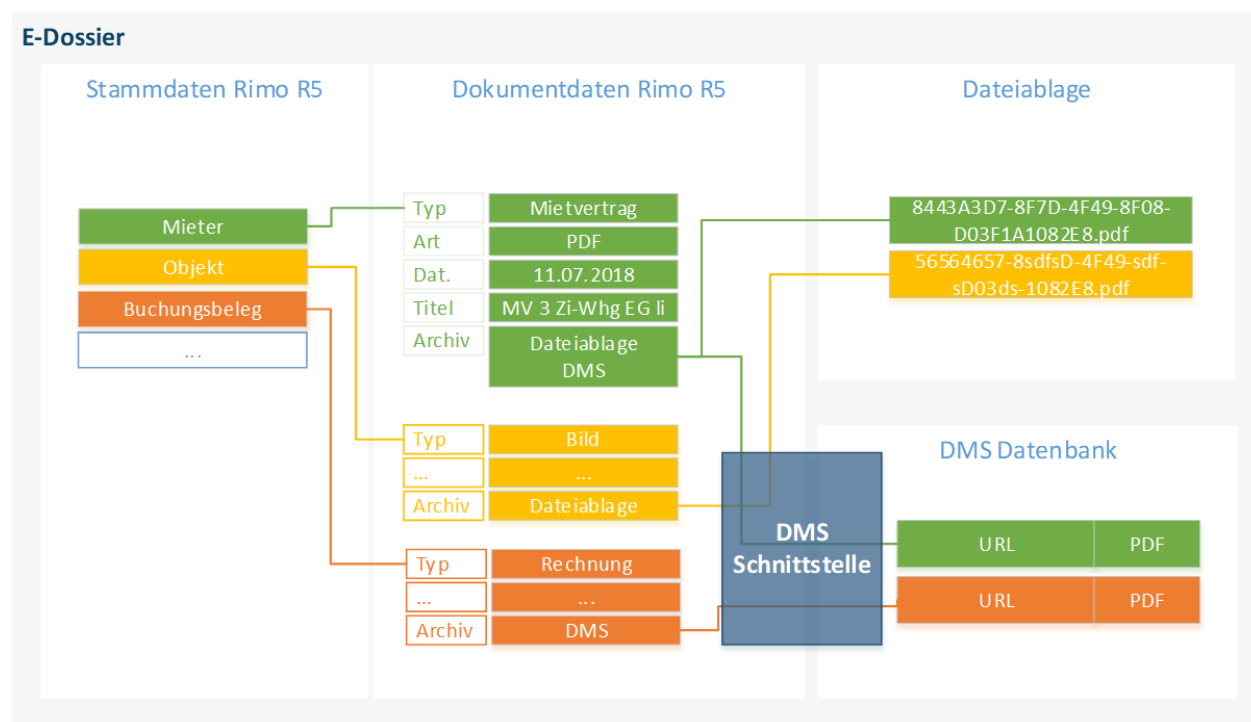
2 E-Dossier

Als «E-Dossier» wird im Rimo R5 sämtliche Funktionalität im Zusammenhang mit Dokumenten verstanden.

Ab Rimo R5 Version 5.0 hat der Anwender die Möglichkeit im Rimo R5 zu sämtlichen relevanten Entitäten Dokumente z.B. per drag&drop hinzuzufügen. Die Dateien werden zentral in einem vom Rimo R5 verwalteten Dateifolder auf dem Dateisystem gespeichert.

Die DMS Schnittstelle ist ab Version 5.0 komplett in der E-Dossier Funktionalität integriert.

Ein DMS wird daher aus Sicht Rimo R5 als «alternativen Dokumentenspeicher» verstanden.



Grün Ein Mietvertrag ist im DMS und in der lokalen Dateiablage gleichzeitig gespeichert

Gelb Ein Foto zu einem Mietobjekt ist nur in der lokalen Dateiablage gespeichert

Rot Ein Belegdokument ist nur im DMS gespeichert

Ein Dokument kann somit dupliziert in beiden Datenspeichern (DMS und lokale Dateiablage) gleichzeitig liegen. Dieser Zustand ist im besten Fall jedoch temporär. Durch definierte Ablageprozesse soll jedoch für jeden Dokumententypen einen eindeutigen Ablageort definiert werden können.

Das Rimo R5 E-Dossier verwaltet die Dokumentenlink und stellt sicher, dass der Anwender jederzeit direkten Zugriff auf die Dokumente hat.

Sobald ein DMS Link vorhanden ist, wird dieser im Rimo R5 immer prioritär behandelt.

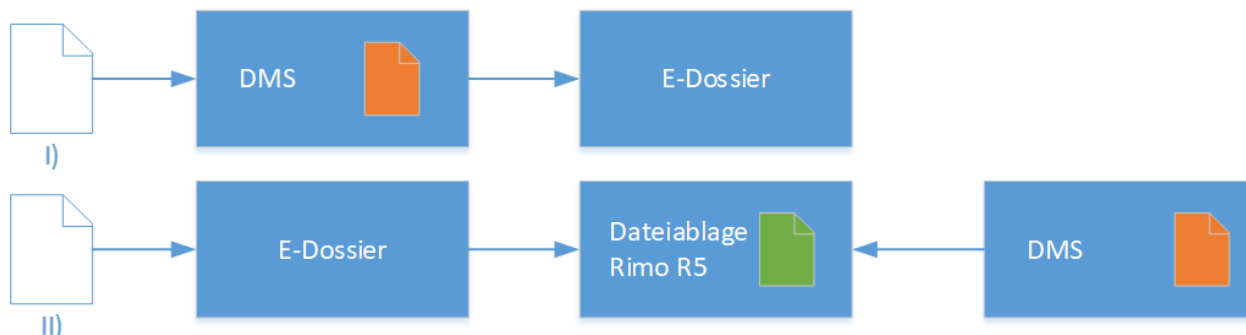
Grundsätze:

- Der Anwender definiert selbst, welche Dokumententypen er an welchem Ort physisch gespeichert haben möchte.
- Für den Rimo R5 Anwender ist es nicht relevant, wo das Dokument physisch abgelegt ist. Die Dokumente im Rimo R5 E-Dossier erscheinen identisch (egal ob Variante 1, 2 oder 3)
- Für Kunden mit DMS Schnittstelle wird grundsätzlich empfohlen, sämtliche Dokumente im DMS zu speichern. Ausnahmen wie z.B. Bilddateien zu Mietobjekten für die Publikation von Leerständen im Internet sind zu definieren.

3 Ablageprozesse der DMS Schnittstelle

3.1 Übersicht

Es gibt folgende Ablageprozesse, wie ein Dokument über die DMS Schnittstelle archiviert werden kann:



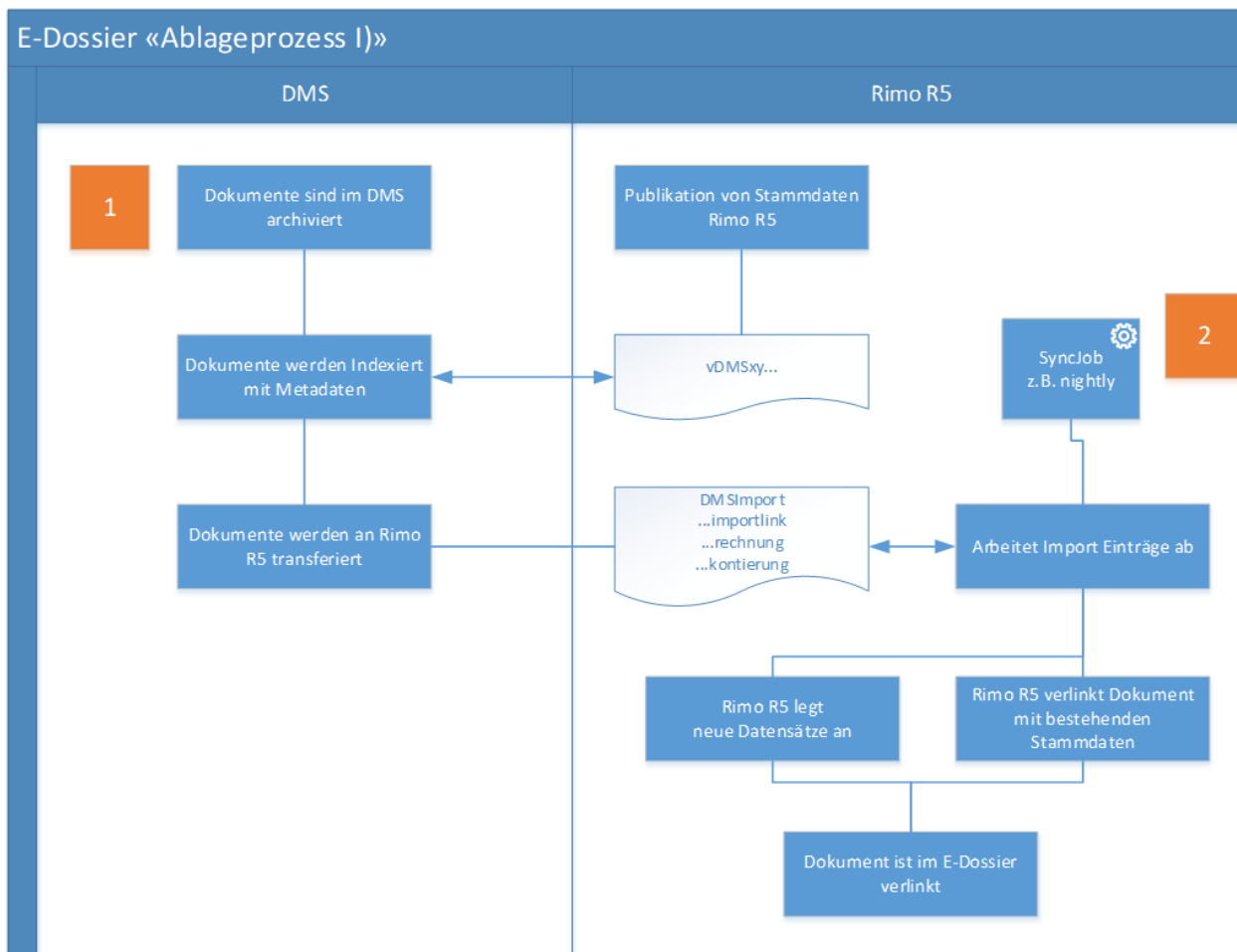
- I) Das Dokument wird im DMS archiviert.
 Das DMS transferiert die Dokumentendaten (ohne Datei) an Rimo R5.
 Rimo R5 verlinkt das Dokument im E-Dossier.
*Bsp.: Alle Dokumente, welche von Papier gescannt werden.
 Kreditorenrechnung/Gutschrift, E-Rechnung*
- II) Das Dokument wird im Rimo R5 E-Dossier abgelegt und in der Dateiablage gespeichert.
 Das DMS holt sich das Dokument aus dem E-Dossier (Metadaten) bzw. aus der Dateiablage (Datei) und archiviert sie im DMS. Das DMS meldet die Archivierung an Rimo R5 zurück.
 Das Dokument ist entweder nur noch im DMS oder in der Dateiablage Rimo R5 und dem DMS vorhanden.
*Bsp.: Buchungsbeleg zu manueller Buchung, welcher im DMS gespeichert werden soll.
 Mahnbriefe, welche aus dem Mahnlauf Rimo R5 generiert wurden und ebenfalls im DMS gespeichert werden sollen.*

3.2 Ablageprozess I

Titel

Dokumente vom DMS werden an Rimo R5 transferiert und im E-Dossier abgelegt.

Workflow



Beschreibung

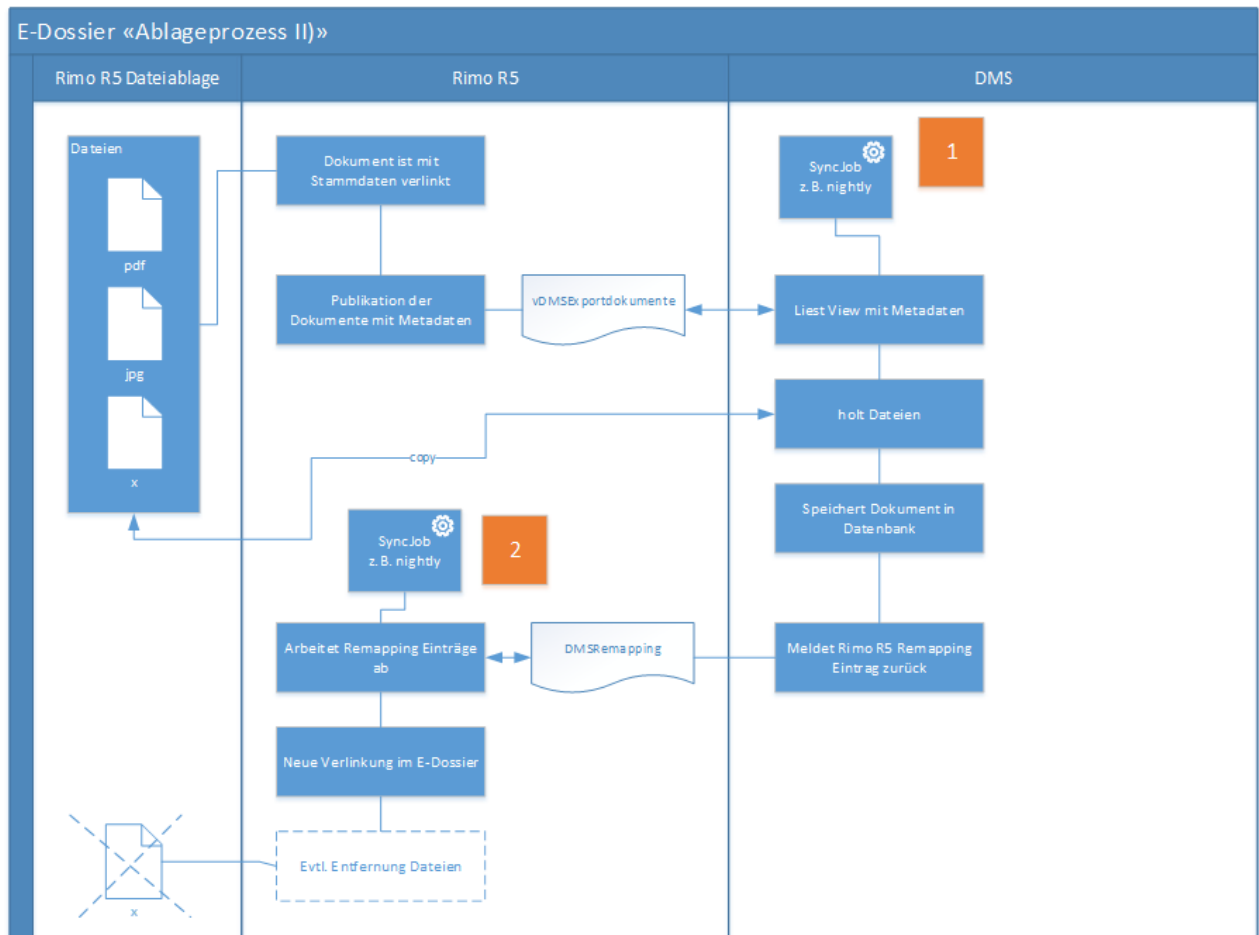
1. Ein Dokument wird im DMS archiviert (Scan, Import, usw.). Im DMS wird je nachdem das Dokument mit Daten angereichert. Das DMS verwendet hierfür u.a. den Datenzugriff auf die Rimo R5 Stammdaten. Zum Zeitpunkt X wird das Dokument bzw. die Daten des Dokuments an Rimo R5 übermittelt in die Staging Area.
2. Im Rimo R5 verarbeitet ein regelmässiger Job die neuen Dokumente in der Staging Area. Je nach Dokumententyp legt Rimo R5 neue Datensätze (z.B. Kreditorenrechnung mit Buchung) an oder verlinkt das Dokument mit bestehenden Entitäten (z.B. Mietervertrag zu Mieter). Das Dokument aus dem DMS ist nun im E-Dossier verlinkt.

3.3 Ablageprozess II

Titel

Dokumente werden im E-Dossier in der Dateiablage Rimo R5 abgelegt und vom DMS abgeholt und archiviert.

Workflow



Beschreibung

1. Das DMS liest in einem regelmässigen Job die View vDMSExportdokument aus. In dieser View sind alle Dokumente vorhanden, welche noch nicht im DMS gespeichert und im Rimo remapped wurden. Die View enthält ebenfalls die Information, an welchem Pfad/Folder die Datei zum Dokument gespeichert ist. Das DMS liest die Metadaten der View und holt sich die zugehörigen Dateien ab und speichert das Dokument in seiner Datenbank. Das DMS meldet an Rimo R5 zurück, welche DMSNR für das Dokument im DMS vergeben wurde.
2. Rimo R5 verarbeitet in einem regelmässigen Job die offenen Remapping Einträge. Die Dokumente im E-Dossier werden neu mit dem DMS Eintrag verlinkt. Je nach Einstellung werden ebenfalls die Dateien in der Dateiablage Rimo R5 gelöscht

4 Dokumentenaufruf aus Rimo R5

Im Rimo R5 kann ein Dokument via URL aufgerufen werden.

Dazu wird eine **Basis-URL** und ein Parameter für die eindeutige **Dokumentenidentifikation** verwendet.

Beispiel:

<https://DMSsrv04/dokumentenspeicher/jsaklsfjdlfsas-dfsjsijop23om&p=v/DMSnr=12345-45678-abcde-fghij>

5 Datenbank Zugriff für DMS

Der Datenbankzugriff kann via ODBC erfolgen. Je nach Datenbank Rimo R5 müssen die entsprechenden ODBC Treiber verwendet werden:

- SAP SQL Anywhere 17, 17.0.7.3382

Dieser Benutzer hat auf der Datenbank Rimo R5 folgende Rechte:

Schreibrechte auf Tabellen:

- DMS...

Eine detaillierte Dokumentation dieser Tabellen finden Sie im Kapitel „7 DMS Staging Area“.

Leserechte auf Views:

- vDMS...

Eine detaillierte Dokumentation dieser Views finden Sie im Kapitel «8 DMS Views».

6 Dokumententypen

Die DMS Schnittstelle verwendet einen definierten Katalog von Dokumententypen. Für eine möglichst automatisierte Verarbeitung der Dokumente ist die Angabe des Dokumententyps zu einem Dokument zwingend.

Die Liste der möglichen Dokumententypen wird jeweils mit jeder Schnittstellenversion durch W&W veröffentlicht.

Detaildokumentation gemäss: [Github - Dokumententypen.md](#)

7 DMS Staging Area

Das Datenmodell Rimo R5 für den Dokumentenimport sieht aktuell folgende Tabellen vor:

DMSImport:	Jedes Dokument, welches im Rimo R5 verlinkt werden soll, erhält vorerst einen Eintrag in dieser Tabelle.
DMSImportLink:	Zu jedem Dokument soll das DMS so viele Daten wie möglich bereits an Rimo R5 übermitteln, damit Rimo R5 das Dokument möglichst automatisiert im E-Dossier verlinken kann.
DMSRechnung:	Nur für Dokumententypen 1 und 2 (Kreditorenrechnung/-gutschrift): Wenn zu einer Kreditorenrechnung/-gutschrift zusätzliche Daten (Rechnungsdaten wie z.B. Rechnungsnummer, Zahlungsinformationen, Betrag, usw.) ins Rimo R5 importiert werden sollen, so werden diese Daten zum Import hier gespeichert.
DMSKontierung:	Nur für Dokumententypen 1 und 2 (Kreditorenrechnung/-gutschrift): Wenn zu einer Kreditorenrechnung oder Kreditorengutschrift eine Kontierung im DMS Workflow erfolgte, so wird diese Kontierung in der Tabelle DMSKontierung gespeichert.
DMSRemapping:	Diese Tabelle wird wie folgt verwendet: Wenn das DMS Dokument aus der lokalen Dateiablage im Datenspeicher archiviert hat, erfolgt über diese Tabelle die Meldung der neuen DMS-ID. Rimo R5 bearbeitet diese Einträge regelmässig und synchronisiert die Dokumentenlinks.



BREAKING CHANGE

Folgende Felder zur Tabelle «DMSImport» wurden gegenüber älteren Schnittstellenversionen ersatzlos entfernt und können ab Rimo R5 Version 5.0 und höher (ab Schnittstellenversion 4.0) nicht mehr geliefert werden.

liegnr
objnr
abrechnr
mieternr
mflaufnr
extkredintr
verwgebnr
eigentuemernr
policennr
geraetenr
auftragsnr
genonr
mitglNr
hauswartnr

Allfällige Scripts können/müssen vor dem Update Rimo R5 auf die Version 5.0 oder höher zwingend angepasst werden. Die Informationen dieser Felder wurden bisher nie von Rimo R5 weiterverwendet und waren technisch auch nicht zwingend. Sie haben somit keine Relevanz für den Anwender.

7.1 Tabelle DMSImport

Detailbeschreibung der Tabelle auf Github abrufbar: [Github - DMSImport](#)

7.2 Tabelle DMSImportLink

Detailbeschreibung der Tabelle auf Github abrufbar: [Github - DMSImportLink](#)

7.3 Tabelle DMSRechnung

Detailbeschreibung der Tabelle auf Github abrufbar: [Github - DMSRechnung](#)

7.4 Tabelle DMSKontierung

Detailbeschreibung der Tabelle auf Github abrufbar: [Github - DMSKontierung](#)

7.5 Tabelle DMSRemapping

Detailbeschreibung der Tabelle auf Github abrufbar: [Github - DMSRemapping](#)

8 DMS Views

Die Views dienen dem DMS dazu im Workflow oder beim Scanning die Dokumente mit Rimo R5 spezifischen Daten zu versehen. Je mehr Daten den Dokumenten im DMS bereits zugeordnet sind, desto automatisierter kann seitens Rimo R5 das Dokument im E-Dossier verlinkt werden.

Die Views sind vollständig auf Github dokumentiert und werden zu jeder Schnittstellenversion aktualisiert.

Link: [Github - DMSViews](#)

9 Anwendungsbeispiele

9.1 Rechnung übermitteln

1. Das DMS scannt die Rechnung und liest/erkennt die relevanten Daten

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
Dreikönigsstrasse 16, Postfach 2254, 8022 Zürich
Tel. 056 359 55 22
kundenservice@ekz.ch
UID-Nr.: CHE-108.954.688 MWST

EKZ

EKZ, Postfach 2254, CH-8022 Zürich
Rechnungsnummer: 4006088088 / 5927367
Rechnungsdatum: 27.09.2019
Seite 1 / 2

Firma
W&W Bewirtschaftungs AG
Obfelderstrasse 39
8910 Affoltern am Albis

Ihre Rechnung
Sehr geehrter W&W Bewirtschaftungs AG
Wir stellen Ihnen unsere Leistung wie folgt in Rechnung

Produkt	Energie	EKZ Mixstrom Privat
	Netz	EKZ Netz 400
Zeitraum	01.09.2019 – 31.08.2019	
Kundennummer	6128050	
Anlagennummer	197051	Mehrfamilienhaus Löwenweg 1, 8157 Dielsdorf
Verbrauchsstelle	2118538	

Rechnungsbetrag CHF 1'260.90
Mehrwertsteuer CHF 60.15
Zahlung bis 30.10.2019
Ihre nächsten Abrechnungen betragen je CHF 340.00

Woher stammt Ihr Strom?
Aus welchen Energiequellen stammt Ihr Strom? Wie hoch ist der Anteil an Sonnenenergie, Biomasse oder Wasserkraft am gesamten Stromnetz?
Das und vieles mehr erfahren Sie in der beigelegten Stromkennzeichnung oder unter www.ekz.ch/stromkennzeichnung

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
Zugunten von / En faveur de / A favore di
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
Postfach 2254
8022 Zürich

Einzahlung Giro
Empfang für Rechnung aus / Recours per
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
Zugunten von / En faveur de / A favore di
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
Postfach 2254
8022 Zürich

Virement / Virement
Virement aus / Recours per
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
Zugunten von / En faveur de / A favore di
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
Postfach 2254
8022 Zürich

Virements Grats
Virements Grats
12 34560 00000 04004 00100 10111

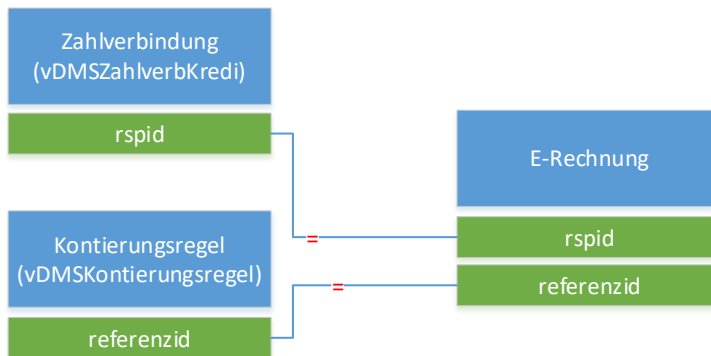
CHF 01-200027-2
1260 . 90
12345600000040040010010111
W&W Bewirtschaftungs AG
Obfelderstrasse 39
8910 Affoltern am Albis

CHF 01-200027-2
1260 . 90
609
0100001260904>123456000000040040010010111* 012000272Z>

Daten auf Rechnung	Abgleich mit Daten im Rimo R5
UID = CHE-108.954.688	Abgleich mit View: vDMSKreditor.unternehmensid Ermittlung der Kreditorennummer «kredintr»
Rechnungsnummer = 4006088088 / 5927367	Rechnungsnummer für Datenübermittlung Rechnungskopfdaten in Tabelle: dmsrechnung.rechnr
Rechnungsdatum = 27.09.2019	Rechnungsnummer für Datenübermittlung Rechnungskopfdaten in Tabelle: dmsrechnung.rechnungdat
Fälligkeitsdatum = 30.10.2019	Rechnungsnummer für Datenübermittlung Rechnungskopfdaten in Tabelle: dmsrechnung.faelligdat
Rechnungsbetrag = 1260.90	Rechnungsnummer für Datenübermittlung Rechnungskopfdaten in Tabelle: dmsrechnung.betrag
Liegenschaft = Löwenweg 1, 8157 Dielsdorf	Liegenschaftsadresse zur Ermittlung des korrekten Workflows zur Visierung mit View: vDMSWorkflow.hausstrasse, plz, ort vDMSWorkflow.rgvisum1-3
...	

9.2 Kontierungsvorgabe mit Bestellreferenz

Die DMS Schnittstelle 4.0 enthält die Grundlage dafür, um E-Rechnungen komplett automatisiert verarbeiten zu können. Das Konzept ermöglicht die Erfassung von Kontierungsregeln zu Geschäftsfällen im Rimo R5, mit welchen später beim Empfang von E-Rechnungen automatisch die richtige Kontierung ermittelt werden kann. Grundsätzlich ist die DMS Schnittstelle jedoch nicht auf ein Format der E-Rechnung beschränkt, sondern kann für alle Rechnungen verwendet werden.



Zu einer Zahlverbindung kann im Rimo R5 eine RSPID (eindeutige Rechnungssteller Identifikation) gespeichert werden.

In den Kontoplänen Rimo R5 können Kontierungsregeln zu Geschäftsfällen hinterlegt werden. Eine Kontierungsregel erhält eine eindeutige Referenz-ID.

Der Kunde muss nun mit seinem Lieferanten die Kontierungsregeln bzw. Referenz-IDs austauschen, damit der Lieferant bei seiner Rechnungsstellung die entsprechende ReferenzID angeben kann.

Anhand dieser ReferenzID und der Identifikation der Zahlverbindung via eindeutiger RSPID kann das DMS nun den Kreditor, die Zahlverbindung sowie auch die Kontierung automatisch generieren.

Beispiel Identifikation Kreditor via RSPID

Die Identifikation erfolgt beim Importieren der Rechnung durch das DMS:

```
SELECT * FROM DBA.vDMSZahlverbKredi WHERE RSPID = '41010198248511811'
```

kreditr	zahlverbnr	iban	teilnehmernr	esref	anzbankref	bankref	rspid
25	1		01-20670-8	003526340110019600300000009	6	003526	41010198248511811

Die Angaben **kreditr**, **zahlverbnr** können somit 1 zu 1 in «DMSrechnung» übertragen werden. Die komplizierte Identifikation über teilnehmernr und esref entfallen.

Hinweis: In welchem Tag in der E-Rechnung die RSPID vorhanden ist, muss mit dem E-Rechnungslieferant (z.B. SIX Paynet oder Postfinance) geklärt werden.

Beispiel Identifikation Kontierung via ReferenzID

Die Identifikation erfolgt beim Importieren der Rechnung durch das DMS:

```
SELECT * FROM DBA.vDMSKontierungsregel WHERE referenzid = 'F0010001-0100-9'
```

referenzid	fibunr	periodebeginn	periodeende	kto	kontobez1	kontobez2	buchtxt1	buchtxt2	mwstnr	netto	liegr	objnr	geraetenr	kurzbez	unterhaltsartnr
F0010001-0100-9	10001	01.01.2018	31.12.2018	1201	Stromkosten	%4%	Allgemein Strom %3%		1	N					

Die Angaben zu fibunr, kto, buchtxt1, buchtxt2, mwstnr, netto, liegr, objnr, geraetenr, kurzbez, unterhaltsartnr können 1 zu 1 in «DMSkontierung» übernommen werden.

Ebenfalls kann anhand der fibunr und vDMSWorkflow der entsprechende Visumspfad ermittelt werden, damit die Rechnung in den korrekten Workflow geschickt werden kann.

Hinweis: In welchem Tag in der E-Rechnung die referenzID vorhanden ist, muss mit dem E-Rechnungslieferant (z.B. SIX Paynet oder Postfinance) geklärt werden.

9.3 Automatischer Kreditoren-/ Personenabgleich

Die DMS Schnittstelle ermöglicht optional mit externen Kreditorenstammdaten/Personendaten zu arbeiten. Die Option beinhaltet folgende Fälle:

- neue Kreditoren werden automatisch erfasst
- bestehende Kreditorendaten werden aktualisiert
- Kreditorendaten werden automatisch gematched

9.3.1 Aktivierung der Funktionalität

Wenn man mit der Funktion «Automatischer Kreditoren-/ Personenabgleich» arbeitet, werden immer alle obenstehenden Fälle aktiviert. Die Option muss im Rimo R5 aktiviert werden. Dazu existiert ein Konfigurationseintrag:

MENÜ: KUNDENADMINISTRATION / HILFSTABELLEN / VERWALTUNG

REGISTER: KONFIGURATION

Konfigurationseintrag:

Gruppe: INIT

Verwendung: DMS

Bezeichnung: Kreditor autom. aktualisieren (0 = deaktiviert (Standard), 1 = aktiviert)

Es werden mit dieser Funktionalität folgende Daten zu einem Kreditor automatisch abgeglichen: Kreditor, Person, Adresse, Kommunikation. Daten zur Rechnung und Zahlverbindung werden auch ohne diese Funktionalität automatisch ergänzt und abgeglichen.

9.3.2 Identifikation eines Kreditors

Es gelten folgende Regeln beim Import:

1. Wenn [dmsrechnung.kredintr](#) vorhanden ist, so erfolgt die Identifikation des Kreditors immer über diese ID
2. Wenn [dmsrechnung.extkredintr](#) vorhanden ist und mit einer externen ID im Rimo R5 matched, wird der Kreditor darüber identifiziert
3. Wenn [dmsrechnung.extkredintr](#) vorhanden ist und mit einer externen ID im Rimo R5 matched, wird ein neuer Kreditor erfasst
4. Wenn weder [dmsrechnung.kredintr](#) noch [dmsrechnung.extkredintr](#) vorhanden sind, werden Kreditorenstammdaten und Informationen der Rechnung abgeglichen und so ein Kreditor identifiziert.

Für die Identifikation eines Kreditors mit «Regel 4» gelten folgende Bedingungen (entweder / oder in folgender Reihenfolge):

- a) [dmsrechnung.unternehmensid](#) <-> [person.unternehmensid](#)
- b) [dmsrechnung.regnrmwst](#) <-> [person.regnrmwst](#)
- c) [dmsrechnung.nambezeichnung](#) <-> [person.nambezeichnung](#) und [dmsrechnung.strasse](#) <-> [adresse.strasse](#) und [dmsrechnung.plz](#) <-> [adresse.plz](#)
- d) [dmsrechnung.name](#) <-> [person.name](#) und [dmsrechnung.vorname](#) <-> [person.vorname](#) und [dmsrechnung.strasse](#) <-> [adresse.strasse](#) und [dmsrechnung.plz](#) <-> [adresse.plz](#)

Bei einer erfolgreichen Identifikation eines Kreditors, werden im Rimo R5 immer die Stammdaten der Person, Adresse oder Kommunikation gemäss den aktuellen Daten aus [dmsrechnung](#) aktualisiert.

9.3.3 Neuerfassung eines Kreditors

Wurde kein Kreditor identifiziert, so wird automatisch ein neuer Kreditor erfasst. Dabei sind folgende Daten zur [dmsrechnung](#) zwingend:

- vorname, name bei Einzelpersonen
- nambezeichnung bei juristischer Person
- strasse oder postfach
- plz
- ort

Wenn die Daten nicht komplett sind, erfolgt kein automatischer Import und eine Fehlermeldung wird ausgegeben.

9.3.4 Externe Kreditorenummer

Im Rimo R5 Kreditorenstamm kann die externe Kreditorenummer hier gespeichert werden:

10 Dokumentinformationen

Titel	DMS Schnittstelle Rimo R5
Thema	Allgemeine DMS Anbindung Rimo R5
Datei	DMS-Schnittstelle_v4.0_ImplementationGuide.docx

Freigabe

Datum	Autor	Kommentar
23.02.2021	AH	Aktualisierung der Schnittstellendokumentation 4.0
28.03.2022	STV	Re-Design / Links zu Github eingefügt

Version

Version Rimo R5	Version Schnittstelle
Ab Version 5.0.0	Version 4.0

Kontakt W&W Immo Informatik AG

Adresse	Web	Telefon
W&W Immo Informatik AG Produktmanagement Rimo R5 Obfelderstrasse 39 8910 Affoltern am Albis	www.wwimmo.ch info@wwimmo.ch	044 762 23 23

Dokumentinformation

Dieses Dokument richtet sich an DMS Hersteller und Implementationspartner. Es enthält die Dokumentation über den Aufbau und Inhalt der universellen DMS Schnittstelle Rimo R5. Das Dokument dient als Implementationshilfe und Nachschlagewerk für DMS Hersteller und Implementationspartner.

Weitere Dokumente (Links zu Github)

Name/Link	Beschreibung
Dokumententypen.md	Liste der möglichen Dokumententypen und Dossierstruktur E-Dossier



Impressum

Hauptsitz

Obfelderstrasse 39
CH-8910 Affoltern a.A.
T +41 44 762 23 23
info@wwimmo.ch

Bern

T +41 31 398 85 00
info@wwimmo.ch

St. Gallen

T +41 71 223 13 23
info@wwimmo.ch

wwimmo.ch